

<p>Sitzungsvorlage Nr. 151/2017 Sitzung: Gemeinderat Anlage(n):</p>	<p>Sitzung am 14.11.2017  AZ: II-022.31; 366.61/Syd Erstellt: 26.10.2017</p>	
-----------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

# SITZUNGSVORLAGE

- Öffentlich -

## Vorstellung der Planungen zum 1250-jährigen Jubiläum des Ortsteils Eutingen

### Allgemeine Informationen

Im Jahr 768 wurde Eutingen bei einer Schenkung an das Kloster Lorsch erstmals schriftlich erwähnt, weshalb im Jahr 2018 das Jubiläum „1250 Jahre Eutingen“ ansteht.

Am 06.05.2018, 1250 Jahre nach dem Datum der Schenkungsurkunde, soll das Jubiläumsjahr mit einer Eröffnungsveranstaltung im Park hinter dem Rathaus starten. Die große Jubiläumsfeier findet vom 22. – 24.06.2018 im Bereich Brühl statt, wo ein großes Festzelt (21 x 55 m) aufgestellt wird.

Am Freitag, 22.06.2018 wird die 10-köpfige Band „ABBA World Revival“ auftreten. Im Anschluss wird ein DJ zum Tanz auflegen. Die Karten für diesen Abend sind ab 01.11.2017 über das Ticketportal „Eventim“ und ab Mitte November im Rathaus zu erhalten. Der Abend soll unter dem Motto „70/80er Jahre“ stattfinden. Mit verschiedenen Aktionen soll auch, bereits im Voraus, darauf aufmerksam gemacht werden.

Der Samstag, 23.06.2018 startet gegen 14:00 Uhr mit einem Kinder- und Seniorennachmittag und buntem Programm im Innen- und Außenbereich. Gegen 18:00 Uhr erfolgt ein Fassanstich mit musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle Eutingen, der dann nahtlos in einen „Eutinger Abend“ übergeht. Gegen später wird die Gruppe „Lausbuba“ zum Tanz aufspielen.

Der Sonntag, 24.06.2018 beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche und anschließendem Frühschoppen mit einem reichhaltigen Mittagstisch im Festzelt. Der große historische Festumzug, der vorrangig die Geschichte von Eutingen darstellen soll, startet um 14:00 Uhr in der Daimlerstraße und wird sich über die Hauptstraße und die Marktstraße in den Brühl schlängeln. Während des ganzen Tages findet ein buntes Programm mit Musik, Tanz usw. im Festzelt statt. Gegen Abend wird die Polka-Gruppe Honk & Blow aus Bierlingen zum Ausklang aufspielen, bevor das Fest gegen 22:00 Uhr mit einem besonderen Höhepunkt endet.

### Organisation

Um das Jubiläumsjahr zu gestalten, wurden die Einwohner bereits frühzeitig zu einer aktiven Teilnahme aufgerufen. Es wurde ein Arbeitskreis gebildet. Die Gesamtorganisation liegt bei Frau Rainer und Frau Sydekum von der Gemeindeverwaltung. Innerhalb des großen Arbeitskreises haben sich Teams gebildet, die sich eines bestimmten Thema annehmen.

Seither gab es viele Treffen, bei denen man sich mit der Jubiläumsveranstaltung beschäftigt hat. Aufgrund der aktiven Mitwirkung der Vereine und der Einwohner ist es möglich, eine Veranstaltung in dieser Größe zum Jubiläum zu planen.

Der Gesamt-Arbeitskreis (Gesamt-AK) besteht aus den Vertretern der einzelnen Teams:

Team Außenprogramm, Gartenmarkt, Festakt, Eröffnungsveranstaltung  
Team Bar  
Team Finanzen  
Team Getränke  
Team Helfereinteilung  
Team Küche  
Team Programm  
Team Sicherheit  
Team Technik  
Team Umzug  
Team Werbung / Sponsoring  
Team Zelt

In den Teams befinden sich überwiegend Ehrenamtliche aus den Vereinen, aber auch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

Die verschiedenen Teams treffen sich unabhängig voneinander, um in ihren Bereichen zu planen. Sofern nicht ein Vertreter der Verwaltung sowieso dabei ist, stehen die Teams in engem Kontakt und Austausch mit der Verwaltung.

Aktuell trifft sich der Gesamt-AK etwa im sechs- bis achtwöchigen Rhythmus.

### **Finanzielle Planungen**

Der grobe finanzielle Rahmen soll bis zur Sitzung des Haushaltsausschusses feststehen. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass gewisse Posten noch nicht in genauer Höhe abgeschätzt werden können. Das große Jubiläumsfest wird nur durch den herausragenden Einsatz von Ehrenamtlichen, sowie am Fest selbst durch die Hilfe vieler Vereinsmitglieder, ermöglicht. Die Vereine sollen für ihre ehrenamtliche Arbeit eine Entschädigung erhalten. Denkbar ist es, die Helferstunden nach einem Punktesystem an die Vereine auszubezahlen. Dies wurde bei der Stadt Dornstetten im Rahmen ihrer 1250-Jahr-Feier so gehandhabt. Ein entsprechendes Konzept wird noch erarbeitet und im Gesamt-AK zur Diskussion stehen. Die Kosten für das Zelt, die Ausstattung, die Infrastruktur und das Programm sollten zum Teil durch die Einnahmen der Veranstaltung (Eintritt, Verkauf Essen und Getränke, ...) gedeckt werden.

Für unvorhersehbare Gewinnausfälle („höhere Gewalt“, Unwetter...) sollte die Gemeinde einen gewissen Betrag, der aktuell noch nicht genau beziffert werden kann, bereitstellen, um die anfallenden Kosten decken zu können. Gegen Unwetter und Diebstahl werden vorab verschiedene Versicherungen abgeschlossen. Zudem sollten die Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement auch dann entsprechend entschädigt werden, wenn der finanzielle Erfolg der Veranstaltung ausbleiben sollte.

### **Beschluss:**

### **Kenntnisnahme**